

## Ein Klassiker der Augsburger Puppenkiste erobert das Kinderzimmer

In einer Zeit, als noch die Dinosaurier die Erde regierten, legte Mutter Urmel ein Ei. Lediglich zum Ausbrüten kam es nicht, denn plötzlich brach die Eiszeit herein und das Ei wird von Schnee und Eis bedeckt. Viele, viele Jahre vergehen und die Gattung der Urmel gerät in Vergessenheit. Einzig der zerstreute Professor Habakuk Tibatong glaubt an deren Existenz und versucht verzweifelt, seine Theorie zu beweisen, dass es einst tatsächlich Urmel auf der Welt gab. Doch seine Kollegen lachen ihn nur aus und zwingen ihn schließlich ins Exil. Auf der einsamen Südseeinsel Titiwu findet er mit Hausschwein Wutz und seinem Adoptivsohn Tim Tintenklecks ein neues Zuhause.

Professor Tibatong sieht es als seine Pflicht an, den dort lebenden Tieren die menschliche Sprache beizubringen und treibt nebenbei seine Nachforschungen über das Urmel weiter voran - bislang allerdings ohne großen Erfolg. Erst als ein Eisblock, in dem ein Ei steckt, angeschemmt wird, sieht der Professor endlich seine Stunde des Ruhms gekommen: Aus dem Ei schlüpft tatsächlich ein Urmel und die Freude über diese Entdeckung ist so riesig, dass Habakuk umgehend eine Nachricht nach Pumpolonien mit dieser Neuigkeit schickt - mit ungeahnten Folgen: König Pumponell macht sich auf den Weg nach Titiwu und hat vor, das Urmel zu fangen und in einem Zoo zur Schau zu stellen ...

"Urmel aus dem Eis" ist Kult im Kinderzimmer, der das Herz zum Hüpfen und die Augen seiner kleinen und älteren Zuhörer zum Strahlen bringt. Hier kann man beim Lauschen ein Seufzen kaum unterdrücken, denn diese Hörspielversion des Klassikers der Augsburger Puppenkiste bedeutet Nostalgie pur. Die Geschichte vom Urmel ist ein wunderbares Hörvergnügen, das Groß und Klein ein seliges Lächeln auf die Lippen zaubert und amüsante Unterhaltung bedeutet. Die CDs verbreiten gute Laune und entfachen beim Zuhörer schiere Begeisterungstürme. Kindern - und deren Eltern - kann man kein schöneres Geschenk machen, denn knapp zwei Stunden lang erlebt man einen Genuss, in den man sich einfach verlieben muss.

Susann Fleischer 08.04.2013

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)